

Rechenzentrum auf Open-Source-Basis

MI || ENUX



RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH

- 1939 als mechanische Werkstätte in Sindelfingen gegründet
- Heute international führender Anbieter für die Metallverarbeitungsindustrie
- Hersteller von Maschinen für die Blechbearbeitung (Schneiden, Biegen und Formen)
- 220 Mitarbeiter im Stammwerk Sindelfingen und im Zweigwerk Wildberg-Effringen
- Verkaufs- und Service-Organisation RAS Systems, LCC in Atlanta, Georgia (USA)
- Weltweite Vertretungen für Vertrieb und Kundenservice

Als beim Sindelfinger Maschinenbauer RAS eine Modernisierung der IT-Infrastruktur ansteht, entscheidet sich der Spezialist für Blechbearbeitungsmaschinen für eine Komplettablösung der vorhandenen Bausteine mit einem Open Source Stack. Heute profitiert das Traditionsunternehmen von einem spürbar verringerten Arbeitsaufwand für das Client-Management dank zentralisierter Softwareverteilung und -inventarisierung sowie von einer deutlich höheren Systemverfügbarkeit und -sicherheit und nicht zuletzt von der komfortablen Einbindung mobiler Endgeräte, was vor allem im Außendienst zu einer Steigerung der Mitarbeitereffizienz - und der Mitarbeiterzufriedenheit - geführt hat.



Blechbearbeitung mit Tradition

Bereits seit über 70 Jahren ist das Familienunternehmen RAS Reinhardt Maschinenbau, das im Mai 1939 von Wilhelm Reinhardt als mechanische Werkstätte gegründet wurde, im schwäbischen Sindelfingen ansässig. Mittlerweile hat sich das familiengeführte Unternehmen zu einem international geschätzten Spezialisten für High-End-Blechbearbeitungsmaschinen entwickelt. Insgesamt rund 220 Mitarbeiter kümmern sich an den beiden Produktionsstandorten in Sindelfingen und Wildberg-Effringen um die Entwicklung und Konstruktion von Präzisionsanlagen zum Schneiden, Biegen und Formen von Blechen und anderen Metallwerkstoffen. Qualifizierter Kundenservice, der dank internationaler Vertretungen weltweit in zahlreichen Ländern zur Verfügung steht, und hohe Qualität sichern dem Traditionsunternehmen Reinhardt zudem einen festen Platz in der Weltrangliste der Maschinenbauer.

„Wir waren positiv überrascht, wie reibungslos sich die Produkte in unsere IT-Umgebung integrieren ließen. Auch die deutlichen Zeit- und Kosteneinsparungen bei der Systemadministration haben unsere Erwartungen übertroffen. Dass zudem fast alle ausgewählten Anbieter ihre Produkte in Deutschland entwickeln und auch den Support von deutschen Standorten aus erbringen, war für uns ein wichtiger Entscheidungsfaktor.“

Rainer Stahl, Geschäftsführer
RAS Reinhardt Maschinenbau
GmbH

Veraltete IT-Systeme passen nicht zu modernen Anforderungen

Rund 180 Mitarbeiter der RAS haben Zugriff auf einen PC-Arbeitsplatz - betreut von zwei Vollzeit IT-Administrationen, die sich um die Wartung, Installation, Benutzerverwaltung und Inventarisierung der Clients kümmern. Ein enorm hoher Verwaltungsaufwand. Nicht zuletzt deshalb ordnet das Unternehmen im Herbst 2009 eine interne IT-Inventur an und stellt fest: Die zum Teil seit Jahren eingesetzten Hard- und Softwaresysteme und die gewachsene, stark verzweigte, heterogene Systemlandschaft entspricht in vielerlei Hinsicht nicht mehr dem Stand der Dinge und kann mit den gestiegenen Anforderungen an Sicherheit, Stabilität und Verfügbarkeit nicht mehr mithalten. Auch die gewünschte Anbindung mobiler Endgeräte an das E-Mail System ist nicht möglich.



Mobiler Zugriff auf Kontakte, Mails und Kalendereinträge - dank Synchronisierung mit der Zafra Groupware

heterogene Systemlandschaft entspricht in vielerlei Hinsicht nicht mehr dem Stand der Dinge und kann mit den gestiegenen Anforderungen an Sicherheit, Stabilität und Verfügbarkeit nicht mehr mithalten. Auch die gewünschte Anbindung mobiler Endgeräte an das E-Mail System ist nicht möglich.

Windows oder Open Source?

Betreut wird die IT-Landschaft des Maschinenbauers vom Tochterunternehmen Catuno GmbH, einem IT-Dienstleister und Hersteller einer ERP-Softwarelösung für den Mittelstand, die ebenfalls bei RAS zum Einsatz kommt. Also beauftragt das Sindelfinger Unternehmen die Catuno GmbH mit der Durchführung einer Analyse zur Definition des Projektumfangs und der Erarbeitung eines Lösungskonzeptes.

Erfolgsfaktoren:

- Deutlich gesteigerte Mitarbeiter-Effizienz im Außendienst durch Anbindung mobiler Endgeräte an die Groupware-Applikation
- Einbindung der Zarafa-Groupware in die gewohnte MS Outlook Oberfläche - für eine bessere Mitarbeiterakzeptanz
- Erheblich reduzierter und vereinfachter Verwaltungsaufwand dank zentralisierter Softwareverteilung und Benutzerverwaltung
- Verbesserte Systemverfügbarkeit durch Online-Backups ohne Verluste im laufenden Betrieb
- Zentral gesteuerte Sicherheitsmechanismen zur Absicherung der WLAN-angebundenen Maschinensteuerung
- Intuitive Benutzerführung durch menügeführte Oberfläche - auch für windows-gewohnte Anwender

Das RAS Multibend-Center: Biegeteile vollautomatisch, flexibel und mit überwältigender Präzision herstellen.

Die projektverantwortlichen Mitarbeiter, Abteilungsleiter Ralf Brodrecht und seine Kollegen Diana Frasc und Christoph Krieger, stellen zunächst einen Vergleich zweier alternativer Lösungskonzepte auf: Erneuerung der IT auf Basis einer Windows 2008 Serverlandschaft oder alternativ die Komplettablösung der vorhandenen Bausteine mit einem auf Open Source basierendes Lösungspaket mit dem Univention Corporate Server UCS (ein Linux-Betriebssystem mit zentraler Benutzer- und Ressourcenverwaltung und webbasierter Oberfläche).

Klare Vorteile für quelloffene Software

Bei einer Veranstaltung in Korntal bei Stuttgart wird Catuno auf das Open-Source-Projekt openMAPI.org aufmerksam, das von der Millenux GmbH unterstützt wird. MAPI (Messaging Application Programming Interface) ist eine Schnittstelle für die Programmierung von Nachrichten verarbeitenden Programmen (E-Mail), die von Microsoft entwickelt wurde. Das openMAPI-Projekt verfolgt die Entwicklung freier Software (Open Source), die das MAPI-Protokoll unterstützen. Catuno beauftragt daraufhin den IT-Dienstleister Millenux mit der Konzeption eines offenen Lösungskonzepts. Dieses wird dann mit dem vorliegenden Windows-Konzept eines anderen Partners abgeglichen.

Aufgrund der deutlich geringeren Anschaffungskosten, einer besseren Interoperabilität, der einfachen und intuitiven Benutzerführung - auch ohne Linux-Kenntnisse - und nicht zuletzt dem langfristigen Investitionsschutz durch Herstellerunabhängigkeit, fällt die Entscheidung schließlich für die offene Lösungsvariante der Millenux GmbH.

Schnelle Implementierung im laufenden Betrieb

Ende Mai 2010 startet die Millenux GmbH gemeinsam mit Catuno bei RAS die Implementierung in vier Teilschritten:

1. Aufbau eines zentralen Benutzer- und Identitätsmanagements von Univention und Umzug aller verfügbaren LDAP-Objekte auf das Univention LDAP-Verzeichnis,
2. Einrichtung des Zarafa Groupware Systems - die Outlook-Clients blieben dabei erhalten,
3. Einbindung des Backup-Tools SEP sesam zur Online-Sicherung geschäftskritischer Kommunikation,
4. Einführung eines multifunktionalen Astaro Security Gateways für Network- Mail- und Web-Security.

Die zusätzlichen Anforderungen des Kunden, die im Laufe des Projektes aufkommen, können von der Millenux GmbH sehr flexibel eingearbeitet werden, so dass der gesteckte Zeitplan trotzdem eingehalten werden kann. Ende August kann das Implementierungsprojekt bereits abgeschlossen werden.



Sicherer, einfacher, effektiver

Die erzielten Verbesserungen durch die neu implementierte Software machen sich sehr deutlich im Betriebsalltag der RAS GmbH bemerkbar. Außendienstmitarbeiter und Management zeigen sich besonders von der Einbindung unterschiedlichster mobiler Endgeräte (iPhone, Windows Mobile, BlackBerry) in die Zarafa-Groupware angetan. So sind nun alle Kontakte, Termine und E-Mail Korrespondenz auch mobil jederzeit im Zugriff.

Ein „wunder Punkt“ in der Vergangenheit war zudem die über WLAN angebundene Maschinensteuerung in der Produktion: Geeignete Schutzmechanismen der Astaro Security Suite verhindern nun, dass interne Daten ungewollt das Unternehmen verlassen.

Die RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH zeigt sich mit den Leistungen der Millenux GmbH so zufrieden, dass sie auf eine offizielle Abnahmeprozedur verzichtete und gleich einen Supportvertrag für die weitere Betreuung durch Millenux abschloss. In naher Zukunft ist nun eine Erweiterung mit HSM4OpenMAPI zur E-Mail-Archivierung geplant, und auch über den Einsatz von Thin Clients denkt das Unternehmen nach.

Projektübersicht

Projektverantwortliche:	Michael Kromer, Millenux GmbH (Auswahl, Feinkonzept, Planung) Hartmut Giehl, Millenux GmbH (Projektleitung) Christoph Krieger, Catuno GmbH (IT-Administration) Ralf Brodrecht, Catuno GmbH (kaufmännische Leitung)
Lösungen & Produkte:	Univention Corporate Server (UCS) Ressourcenverwaltung OPSI4UCS (Open Source) Softwareverteilung Nitrobit Group Policy Gruppenrichtlinien Zarafa Standard Edition Groupware Astaro ASG 320 Full Guard Cluster Security Gateway SEP sesam Backup & Recovery
Investitionsübersicht:	ca. 65.000,- EUR Subscriptiongebühren ca. 35.000,- EUR Dienstleistungen
Zeitplan:	Herbst 2009 - interne IT-Inventur März 2010 - Konzeption und Auswahl Mai 2010 - Beginn der Implementierungsphase August 2010 - Projektabschluss

Firmenporträt Millenux GmbH

Millenux bietet kompetente Beratung, Implementierung, Migration und Support für Linux und Open-Source-Lösungen. Hoch qualifizierte Mitarbeiter entwickeln eine perfekt auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Lösung, die skalierbar und dabei hochverfügbar und sicher ist.

Zu den Leistungen der Millenux GmbH zählen neben Linux-Migration, Linux Terminalserver und Linux auf Mainframe auch Workgroup-Lösungen, Thin Client Computing und Open Source Consulting.

Unser Ziel sind innovative und individuelle Lösungen, die perfekt auf die Prozesse und das Unternehmenswachstum unserer Kunden abgestimmt sind. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir bei unseren Projekten ausschließlich auf Produkte der „Enterprise-Klasse“ und schrauben die Ansprüche an unsere Leistungen jeden Tag ein bisschen höher.

M I || E N U X

Ihr Ansprechpartner:
Eckhard Voigt
Sales & Account Manager

Millenux GmbH
Lilienthalstraße 2/1
70825 Korntal-Münchingen

Tel. +49 711 88770300
Fax +49 711 88770349
E-Mail: info@millenux.com